



Jahresbericht 2019

Am 18. Januar startete die Sektion mit dem traditionellen Neujahrsapéro und die GV fand im Mai an neuem Ort statt: im Archiv für Zeitgeschichte. Der Vortrag der Verantwortlichen war sehr bereichernd, sind doch die Archivalien zum Bezug Schweiz-Ungarn ausgesprochen reichhaltig und beinhalten nun nebst Carl Lutz Dokumenten auch die Unterlagen der schweizerisch ungarischen Gesellschaft von Carl Irlet und des aufgelösten Dachverbands unserer Gesellschaft.

Projekte

Literaturprojekt Kóspallagi Író tanya

Zum ersten Mal unterstützten wir 2019 das neue Literaturprojekt „Kóspallagi Író tanya" mit einem finanziellen Beitrag an die Organisation eines viertägigen Literaturworkshops in Kóspallag (Pilsengebirge/Börzsöny) für Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren. Dank unserem Beitrag von CHF 345 konnten auch Jugendliche teilnehmen, welche selber nicht in der Lage waren, die Kosten für die Reise zu übernehmen. Ein Teil unserer Spende wurde zudem auch für Honorare von renommierten Autoren, Dichterinnen sowie Dramaturgen verwendet, welche am Anlass teilnahmen.

Csángó Sozial

Der Verein der Csángó-Ungarn mit Sitz in Bakó (Moldavien/RO) sorgt mit unserer Unterstützung für Transporte zwecks medizinischer Untersuchungen und hilft in Härtefällen beim Berappen von Arzt-, Krankentransport- und Spitalkosten oder dem Kauf von Brillen. Im 2019 wurde der Kauf von Medikamenten verstärkt unterstützt. Die Projekte «Junge helfen Älteren» und die Vermittlung von Hygiene und Umweltschutz wurden weitergeführt.

BAGázs

Der Verein BAGázs hat in der Nähe von Bag, in der Zigeunersiedlung von Dány, ein weiteres Projekt eröffnet. Unser Verein unterstützte auch in diesem Jahr dort Material- und Reisespesen für die Schulstunden zur Erlangung des Grundschulabschlusses. In Bag fördern wir weiterhin den Frauenclub und ebenfalls die Schulbildung. An beiden Orten funktioniert die Erwachsenenbildung gut. Bisher haben alle den Abschluss bestanden und Viele haben dadurch eine regelmässig Arbeit gefunden. Den Stolz und die Freude, die davon ausgehen, sieht man ihnen an.

KIDSz

KIDSz arbeitet seit Jahresbeginn neu unter der Trägerschaft des Bethesda Kinderspitals und nicht mehr unter der reformierten Kirchensynode. Durch diesen Wechsel mussten Einrichtungs- und Therapiegegenstände neu beschafft werden. Mit dem Beitrag von CHF 1'000.00 der GHH wurden Schränke, Gestelle, Fauteuils, Bewegungsmaterial für die Kinder und Spielsachen gekauft. Elf Therapeutinnen arbeiten bei KIDSz und die Zusammenarbeit mit dem Kinderspital konnte intensiviert werden. Der interdisziplinäre Ansatz wird weiter entwickelt, da so sehr gute Resultate in Abklärung, Behandlung und Therapie der Kinder erreicht werden können.

Steuerbefreiung

Aufgrund der Auflösung des Dachverbands musste ein neues Gesuch um Steuerbefreiung eingereicht werden. Diesem hat die Steuerverwaltung des Kantons Bern mit Datum vom 8. Mai 2020 rückwirkend auf den 1. Januar 2020 stattgegeben. Auch die Mitgliederbeiträge gelten als finanzielles Opfer im steuerrechtlichen Sinn und sind abziehbar.

Ergebnis und Vereinsvermögen per 31. Dezember 2019

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 263.80 ab. Das Vereinsvermögen beträgt Ende Jahr 5106.20 Franken.

Anzahl Mitglieder

Die Mitgliederzahl liegt bei 56.

Eszter Gyarmathy
Präsidentin